

BIBEL - CLIPS FÜR KIDS

Ideen für zu Hause - 1

Pfingsten

Die Pfingstgeschichte ist voller Zeichen und Symbole. Weil wir den Heiligen Geist nicht sehen können, versuchen wir ihn in Bildern zu beschreiben oder erzählen, was er bewirkt.

Basteln:

- ✂ Kennst du eine Windspirale? Schneide aus einem Kreis eine Spirale aus. In den Punkt in der Mitte machst du ein kleines Loch für den Faden. Nun kannst du die Spirale im Zimmer aufhängen und sehen, wie sie sich alleine durch die Bewegung der Luft dreht.
- ✂ Bastle dir ein Windrad. Material dazu liegt in unseren Kirchen aus oder schau unter: www.kindergaudi.de/basteltipp/windrad/
- ✂ Aus bunten Bändern oder Streifen aus Seidenpapier, die du an einem Stab befestigst, kannst du dir einen Windstab basteln.

Steck den Stab oder das Windrad draußen in die Erde oder befestige es am Fenster und beobachte, wie der Wind, den du nicht sehen kannst, das Rad oder die Bänder bewegt. Du kannst diese Dinge auch mit nach draußen nehmen und Spiele dazu erfinden.

Miteinander tun:

- ✂ Obwohl so viele verschiedene Menschen zusammen waren, haben sich alle verstanden und waren eins. Legt gemeinsam ein buntes Mosaik. Dazu bekommt jeder ein buntes Blatt und zerschneidet es in kleinere Teile. Nun legt ihr zusammen aus allen kleinen Teilen ein buntes Bild.

Erzählen:

Durch das Wirken des Heiligen Geistes konnten die Freunde und Freundinnen die frohe Botschaft in allen Sprachen verkünden.

- ✂ Welche Sprache(n) kennst du? Welche Sprache sprechen Mama, Papa, Bruder, Schwester, Oma und Opa. Manche können auch einen Dialekt, z.B. kölsch oder bayrisch. Sagt euch etwas Nettes in einer anderen Sprache und erzählt euch nachher, was ihr verstanden habt. Manchmal sind die einzelnen Worte dabei gar nicht so wichtig, denn die Botschaft wird durch die Augen und Hände vermittelt.
- ✂ Stell dir vor, du wärest dabei gewesen, als der Geist Gottes zu den Freunden und Freundinnen kam! Unter www.zusammenfamilie.de oder in unseren Kirchen findet ihr das Pfingstereignis als Ausmalbild in verschiedenen Variationen. Sucht euch eines der Bilder heraus (am besten jede und jeder aus der Familie ein anderes) und erzählt die Geschichte aus Sicht der bunt ausgemalten Person. Was hat sie gerade erlebt? Was denkt sie? Was möchtest du als diese Person jetzt am liebsten sagen oder tun?

(Rita Cosler, Gemeindereferentin)



Katholisches Familienzentrum
im Seelsorgebereich
Verbandsgemeinde Unkel

BIBEL - CLIPS FÜR KIDS

Ideen für zu Hause - 2

Pfingsten

Malen:

- ☞ Bei der Taufe Jesu wurde der Geist Gottes schon einmal mit einer Taube verglichen. Du kannst aus deinem Handabdruck eine Taube malen.



Leg deine Hand auf ein Blatt Papier, die Finger dicht beieinander, den Dau-

men streckst du möglichst weit von der Hand weg.



Fahre mit einem Stift den Umriss deiner Hand entlang. Verbinde die

beiden Enden am Handgelenk mit einer runden Linie.



Male mit einem schwarzen Stift den Flügelschwung, auf den Daumen einen Punkt für das Auge und an das Ende des Daumens mit orange einen kleinen Schnabel.

Schneide die Taube aus und hänge sie an einem Faden auf. Habt ihr Lust, die Hände eurer ganzen Familie als Tauben zu zeichnen? Aufgehängt bewegen sie sich im Wind – und zeigen so etwas von Gottes Geist, der auch in eurer Familie da ist.

- ☞ Die Bibel erzählt, dass der Geist wie ein Brausen, wie ein Wind oder Sturm zu den Freunden kam. Wie aber kann man den Wind darstellen?
Du brauchst einen Karton oder dickes Papier, Wasserfarben und einen Strohhalm. Male kräftige Farbkleckse mit viel Wasser auf deinen Karton und puste nun die Farbe in verschiedene Richtungen. Habt ihr Lust an einem gemeinsamen Familienbild?

Sich erinnern:

Seid ihr schon einmal in einem anderen Land gewesen? Auf der ganzen Welt gibt es Christen, die an Jesus, an Gott und seinen Heiligen Geist glauben. Sucht gemeinsam Bilder von Kirchen aus anderen Ländern, vielleicht habt ihr auch Fotos. Malt oder druckt euch aus dem Internet eine Weltkarte oder einen Globus aus und klebt die Bilder darauf. Wie viele Kirchen habt ihr gefunden? Welche gefällt euch am besten?

Unterwegs:

Jetzt ist die Zeit, in der auf den Wiesen der Löwenzahn blüht. Schon seit dem Mittelalter ist der Löwenzahn ein Bild für Pfingsten. Die leuchtend gelben Blüten stehen für Jesus, die verblühten Blüten erinnern an seinen Tod. Aber so, wie Jesus nach dem Tod anders bei den Menschen ist, erscheint der Löwenzahn auch noch einmal anders, nämlich als Pustebume. Diese lässt sich vom Wind davontragen und im nächsten Jahr entstehen viele neue kleine leuchtend gelbe Blüten. Mit dem Heiligen Geist, den Gott an Pfingsten gesandt hat, bekamen alle Menschen Mut, die Botschaft von Jesus überall hin zu bringen und so überall zum „blühen“ zu bringen. Auf eurem nächsten Spaziergang oder im Park könnt ihr die Blüten suchen und wegpusten.

(Rita Cosler, Gemeindereferentin)

